

ein Kühltisch mit Ausschank-Stelle eingerichtet.
Dort arbeitet zeitweise eine Deutsche, Frau Elfriede
Jankowski geborene Nagusch.

Weiterhin wohnen im Gemeindehaus einige Familien,
in den seith. Teilen des Gebäudes n. a. eine deutsch-
stämmige Familie aus Grieben. (jüngeres Ehepaar).

4. Gütschhaus: Besitzer Generall Hell, seine Frau
stammt aus der Magdeburger Ecke.
Frau Hell lebt nach Aussagen von ehem. Parishker
Bewohnerin Kanada.

Gütschverwalter war ein gewisser Herr Schütz.

Die Töchter von Fam. Schütz leben in West-Deutschld.

Ich kann mir einige Namen von Gütscharbeiters-
Familien nennen, : n. a. Dürchna; Tomaszewski;
Chmielewski; Wilczewski; Ottowski;

Vor einigen Jahren leitete ein gewisser Stanislaw
Milewski, die jetzige Stadtschule.

Stanislaw Milewski, nach dem Kriege im Exil
Battenstein, als Sohn einer ostpolnischen, vertriebenen
Familie geboren, wohnt im Verwaltungsbau von
Familie Schütz.

d.) Kirche: Auskünfte könnte evtl. Herr Max Gröhner,^{anteilen}
früher Parishker in Osterode-Stadt, sein Vater arbeitete
wohl 1909/1910(?) beim Umbau der Kirche mit.
(vermutlich Holzverkleidung). In den 30er Jahren
amtierte Pfarrer Lange, bis zur Vertreibung Pfarrer
Hermann Freytl. Seine Frau Marion ist geb. Werner
aus Passenheim, (geb. 1913) lebt m. W. in Wittlich.
Von Pfarrhaus sind nur überwachsene Treppentufen
übrig, die Kirche im Stil der röm.-kath. Ordnung
umgestaltet.

3151 Gröhner, Max Gröhner 19
Seine - Gruppelkarte.